

»Letzte Generation«: Aktivisten angeklagt

Neuruppin. Fünf Klimaschutzaktivisten der Gruppe »Letzte Generation« sind von der Staatsanwaltschaft im brandenburgischen Neuruppin wegen des Vorwurfs der Bildung einer kriminellen Vereinigung angeklagt worden. Die Vorwürfe gegen die vier Männer und eine Frau stehen im Zusammenhang mit Aktionen gegen Raffinerieanlagen von PCK und MVL in Schwedt, gegen den Flughafen Berlin-Brandenburg und das Barberini-Museum in Potsdam, wie die Behörde am Dienstag mitteilte. Angesichts der Aktionen sei außerdem Anklage wegen der Störung öffentlicher Betriebe, Nötigung, Sachbeschädigung und anderer Straftatbestände erhoben worden. Diese hatten demnach im Zeitraum von April 2022 bis Mai 2023 stattgefunden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/475792.letzte-generation-aktivisten-angeklagt.html>